

# Bibliotheksgemeinschaft profitiert von neuer Innengestaltung

Öffentliche Bibliothek OBA Bijlmerplein in Amsterdam ist zu einem »dritten Ort« für jedermann geworden

Die **Openbare Bibliotheken Amsterdam (OBA)** haben neue Wege eingeschlagen, um frischen Wind in ihre Zweigstellen zu bringen. Damit diese Vision Wirklichkeit wird, kooperieren die OBA mit dem Creative Guide und Architekten Aat Vos. Von ihm stammt der Konzeptentwurf für die OBA-Zweigstelle Bijlmerplein, nominiert für den nationalen Wettbewerb »Beste Bibliotheek van Nederland 2018«. In diesem Artikel erläutert Vos Einzelheiten zu den flexiblen Nutzungsangeboten in der Öffentlichen Bibliothek Bijlmerplein in der niederländischen Hauptstadt.

In den vergangenen 20 bis 30 Jahren wurde das Potenzial in den Zweigstellen der OBA nicht voll ausgeschöpft. Die Bibliotheken blieben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück: Ihr Service beschränkte sich auf die Ausleihe von Büchern. Martin Berendsen, Geschäftsführer der OBA, strukturierte die Zweigstellenorganisation um. Dazu wandte er sich vor etwa eineinhalb Jahren an Aat Vos und beauftragte ihn, an einem Wettbewerb für die Neugestaltung der OBA-Bibliotheken Bijlmerplein und Van der Pek teilzunehmen. Teil des Beitrags von Aat Vos war ein Konzept für einen »dritten Ort«.

## Der »dritte Ort«

Der »erste Ort« ist das Zuhause und der »zweite Ort« der Arbeitsplatz. »Dritte Orte« können beispielsweise öffentliche Plätze wie Parks, Theater und Bibliotheken sein. Dritte Orte stehen nicht nur bestimmten Zielgruppen, sondern der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung und sind ohne Eintritts- oder

Teilnahmegebühr zugänglich. Sie sind diskriminierungsfreie Bereiche und soziale Kommunikationszentren für jedermann, die Dynamik und Lebendigkeit in die Gesellschaft bringen. Mit diesem Leitbild, das ein wichtiger Teil ihrer neuen Zukunftsvision ist, möchten die OBA einen Zusatznutzen für die Gemeinschaft schaffen: Orte zum Lernen, Orte zum Verweilen, Orte der Begegnung und vor allem Orte der Inspiration.

**Flächen, die traditionell den Bücherregalen vorbehalten sind, werden freigeräumt und bieten künftig Raum für Aktivitäten und für die Bibliotheksbesucher.**

Die OBA verfolgen bei der Wiederbelebung ihrer Zweigbibliotheken einen interdisziplinären Ansatz, indem sie Partner aus anderen Bereichen wie zum Beispiel Integrationsvereine oder soziale und kulturelle Organisationen ins Boot holen. Hierbei, so erläutert Martin Berendsen, ist jede neue Kooperation auf ihre unmittelbare Umgebung zugeschnitten, wodurch ein attraktiver dritter Ort für die lokale Bevölkerung geschaffen werden soll. Im Mittelpunkt des neuen Projekts stehen für die OBA die Integration von Partnern und eine Neudefinition von Bibliotheken auf einer vertrauensbasierten, nachbarschaftlichen Ebene.

26 Zweigbibliotheken neu zu definieren ist keine einfache Aufgabe, und da organisatorische Veränderungen oft nur langsam voranschreiten, bestand die größte Herausforderung darin, eine komplette Institution einer neuen Bestimmung zuzuführen. Viel

Fingerspitzengefühl war notwendig. Die Menschen mussten zuerst die Dringlichkeit der Veränderung verstehen und akzeptieren. Nachdem man jahrzehntelang derselben Vorgehensweise gefolgt war, war viel Überzeugungsarbeit nötig, um die Denkweise zu ändern. Bei derartigen Prozessen ist es überaus wichtig, alle Beteiligten in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Häufige und zeitintensive persönliche Gespräche sollten sicherstellen, dass alle Vorstellungen und Ideen miteinander in Einklang gebracht werden können. Die Zweigbibliotheken der OBA verständigten sich einmütig auf einen neuen, zentralen Wert: ein offenes Haus für jedermann zu sein. Das bedeutet, dass die Flächen, die traditionell den Bücherregalen vorbehalten sind, freigeräumt werden und künftig Raum für Aktivitäten und für die Bibliotheksbesucher bieten, damit diese sich zu Hause fühlen, inspiriert werden und so lange verweilen können, wie sie es wünschen.

## OBA Bijlmerplein schafft lokale Identität

Nicht nur die Innengestaltung, auch die Organisation von Events und Angeboten für die Besucher, darunter Workshops, Ausstellungen und Do-It-Yourself-Bereiche für jede Altersklasse, sollen eine Quelle der Inspiration sein. Aat Vos, Spezialist für die Entwicklung von dritten Orten für die Öffentlichkeit, erläutert: »Zwischen den Menschen, die an Orten wie der OBA Bijlmerplein zusammenkommen, werden neue soziale Bindungen geknüpft, und es entsteht ein Raum für eine lokale Identität.« Eine derartige lokale Identität schafft die OBA Bijlmerplein durch die Zusammenarbeit mit einem örtlichen Museumspartner:



Hell und freundlich: Architekt Aat Vos wollte in der OBA Bijlmerplein einen dritten Ort schaffen. Fotos: Aat Vos



Die Innentreppe wurde mit Kissen ausgelegt. Auch hier sollen sich die Bibliotheksbesucher hinsetzen können.

»Zwischen den Menschen, die an Orten wie der OBA Bijlmerplein zusammenkommen, werden neue soziale Bindungen geknüpft, und es entsteht ein Raum für eine lokale Identität.«

Aat Vos



Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten in der OBA Bijlmerplein: Lange Holztische für Gruppenarbeit und Besprechungen gibt es ebenso wie ...

Imagine IC, was für Imagine I(dentity) C(ulture) steht.

Während der Zusammenarbeit mit Imagine IC, einer Einrichtung, die die visuelle Selbstdarstellung von Migration und Kulturen in Form von audiovisuellen Produktionen präsentiert, musste die OBA Bijlmerplein definieren, worin ihre Identität besteht und wie sie bewahrt werden kann. Die Partner teilen sich die Räumlichkeiten und schaffen gemeinsam eine Verbindung zwischen den Einwohnern und der lokalen Geschichte. Darüber hinaus arbeiten sie mit diversen anderen Organisationen zusammen und planen Initiativen und Ausstellungen, die auf der Präsentationsfläche im Erdgeschoss und an den Treppenaufgängen gezeigt werden.

Die OBA Bijlmerplein stellte bei dem Projekt, dessen Gesamterscheinungsbild aktiv von Imagine IC geprägt wurde, besonders die Bewohner des Ortsteils

**Das Gebäude, in dem sich die neue Bibliothek nun auf einer Gesamtfläche von 1 150 Quadratmetern befindet, beherbergte zuvor eine Steuerbehörde.**

Bijlmer und die Identität des Stadtviertels in den Mittelpunkt. Dabei ließ die Bibliothek ganz gezielt die beschwingten und fröhlichen 1970er-Jahre wieder auferstehen: Die Innengestaltung wird dominiert von den Farben Gelb, Orange und Grün. »Die 70er-Jahre ziehen sich als Leitmotiv durch die gesamte Innengestaltung und bilden einen starken Bezug zu den Anfangsjahren dieser Wohngegend. Wir haben uns bewusst für warme Farben wie zum Beispiel Orange und für Materialien

wie Eiche und lackierte Faserplatten entschieden. Und die Möbel im Retrolook setzen noch einen drauf«, sagte Marcel van der Veer, Partner von Aat Vos für Gestaltungsfragen.

Im ersten Stock der OBA Bijlmerplein findet der Besucher ein reiches Informationsangebot sowie einen unabhängigen Versammlungsraum mit einer rotierenden Wand und einer Teeküche.

Überall im Gebäude gibt es Plätze – ob lange Holztische mit bunten Stühlen oder komfortable Sofas – an denen man lesen, alleine oder zu mehreren arbeiten, studieren oder sich mit anderen treffen kann. In einer Kinderecke können die Kleineren spielen und malen. Sitznischen mit hellgrünen Wänden dienen als Treffpunkt für zwanglose Zusammenkünfte bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

#### **Eine niederschwellige Einrichtung ...**

Als weitere Ausstattungselemente fallen die Schließfächer und die Wand mit drehbaren Bücherschränken ins Auge. Die OBA Bijlmerplein ist eine niederschwellige Einrichtung und hat an sechs Tagen in der Woche geöffnet. Dabei können die Kunden sich an zwei Vormittagen in der Woche, wenn kein OBA-Mitarbeiter vor Ort ist, selbst bedienen. Eine einfache runde Theke ist sowohl Informationsstand als auch Kundenbetreuungszentrale.



... PC-Arbeitsplätze für konzentrierte Einzelarbeit. Insgesamt umfasst die Bibliothek eine Fläche von 1 150 Quadratmetern.

Das Gebäude, in dem sich die neue Bibliothek OBA Bijlmerplein nun auf einer Gesamtfläche von 1 150 Quadratmetern befindet, beherbergte zuvor eine Steuerbehörde. Ein hoher Eingangsbereich und viel natürliches Licht verleihen der Bibliothek einen einladenden Charakter. Beim Betreten fällt sofort die breite 4,5 Meter hohe Treppe zur Linken auf. Große Kissen auf den Stufen laden die Besucher dazu ein, sich gemütlich niederzulassen. Bei Veranstaltungen und Präsentationen fungiert die Treppe auch als Zuschauertribüne.

Seit der Eröffnung im Mai 2017 kommen, im Vergleich zu der Zeit, als die Bibliothek sich noch an einer anderen Adresse befand, doppelt so viele Besucher in die OBA.

**... mit industriellem Touch**

Die ehemalige abgehängte Decke wurde entfernt, sodass der Blick auf Heizungsrohre und Leitungen freigegeben wird, was den Räumen einen etwas spröden,

industriellen Touch verleiht. Weiche, organische Formen kontrastieren mit der Decke und den rechteckigen Bücherregalen. »Die Treppe im Inneren bildet einen starken Bezug zu der Außentreppe, die die beiden Ebenen der OBA Bijlmerplein miteinander verbindet. So wird das Innere zu einem Teil der urbanen Landschaft«, sagte Aat Vos.

Seit der Eröffnung im Mai 2017 kommen, im Vergleich zu der Zeit, als die Bibliothek sich noch an einer anderen Adresse befand, doppelt so viele Besucher in die OBA. »Die Nachbarschaft im Ortsteil Bijlmer ist überaus multinational geprägt. Diese Vielfalt spiegelt sich bei den Bibliotheksbesuchern wider, die durch ihre gemeinsame Geschichte in Bijlmer verbunden sind«, sagte Geschäftsführer Martin Berendsen. »In den letzten Monaten haben wir viel erreicht, und es wird weitere Erfolge geben.« Dank

der Zusammenarbeit der OBA mit anderen Organisationen entstehen anregende Partnerschaften, von denen die Bibliotheksbesucher profitieren, indem sie hier einen dritten Ort mit unkonventioneller Programmgestaltung vorfinden. Die Zweigbibliotheken der OBA schlagen ein neues Kapitel auf, und die OBA Bijlmerplein hat ihre eigene Identität gefunden, indem sie zu ihren Wurzeln zurückkehrt.

*Aat Vos, unter Mitarbeit von Martin Berendsen (Geschäftsführer Openbare Bibliotheken Amsterdam)*

*Übersetzt aus dem englischen Original von Susanne Gagneur*

**BuB** Fotos und ein Video der OBA Bijlmerplein gibt es in der BuB-App. Schauen Sie selbst.